Zionist fordert vollständige militärische Zerstörung von Gaza

Inmitten der anhaltenden Gefechte zwischen Israel und den im Gazastreifen lebenden Palästinensern, forderte der bekennende Zionist und stellvertretende Vorsitzende des israelischen Parlaments, Moshe Feiglin, am 1.8.2014 in einem Brief an den amtierenden Ministerpräsidenten Benjamin Netanjahu ...

Verehrte Zuschauer, ebenso wie meine Kollegin aus dem Studio Hannover, möchte auch ich Sie mit dieser Sendung auf einen kleinen, aber möglicherweise wichtigen Zusammenhang hinweisen, der Auswirkungen auf die Siedlungspolitik Israels und seinen Umgang mit der im Gazastreifen lebenden Bevölkerung haben kann. Inmitten der anhaltenden Gefechte zwischen Israel und den im Gazastreifen lebenden Palästinensern, forderte der bekennende Zionist und stellvertretende Vorsitzende des israelischen Parlaments, Moshe Feiglin, am 1.8.2014 in einem Brief an den amtierenden Ministerpräsidenten Benjamin Netanjahu, die endgültige Vertreibung der arabischen Bevölkerung aus dem Gazastreifen und die vollständige Zerstörung des gesamten Gebietes. Feiglins Plan sieht folgendermaßen aus, ich zitiere einige Auszüge: "Zunächst wird die feindliche Bevölkerung [...] gewarnt und aufgefordert, das Land sofort zu verlassen. [...] Anschließend werden alle zur Verfügung stehenden Mittel genutzt, um ohne Rücksicht auf die "menschlichen Schutzschilde" sämtliche Ziele zu vernichten. [...] Am Ende werden die israelischen Streitkräfte den gesamten Gazastreifen besetzen. [...] Der Gazastreifen wird dann zu Israel gehören und von Juden bevölkert werden. Dies wird letztendlich auch dazu beitragen, die Wohnraumkrise in Israel zu lindern." Die ungekürzte Fassung dieser Forderung finden Sie, wenn Sie der Quellenangabe im
Anhang dieser Sendung folgen. Dort haben Sie auch die Möglichkeit sich weiter über Moshe Feiglin zu informieren. Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger, auch wenn die große militärische Offensive Israels im Gazastreifen bereits wieder beendet wurde und nicht mehr im Brennpunkt der aktuellen Berichterstattung liegt, möchten wir von Klagemauer.tv diese Möglichkeit der Information nutzen, um dadurch zu verhindern, dass dieses menschenverachtende Vorhaben heimlich oder zu einem anderen Zeitpunkt durchgeführt wird, weil nur wenige Menschen davon wissen. Deshalb, informieren auch Sie ihr Umfeld über derartige Ereignisse und Vorhaben und vergrössern Sie den Zuschauerkreis von Klagemauer.tv. Auf Wiedersehen.

von ap.

Quellen:

http://www.israelnationalnews.com/Articles/Article.aspx/15326#.VJhhaQDC
https://de.wikipedia.org/wiki/Mosche_Feiglin

Das könnte Sie auch interessieren:

#Gaza - www.kla.tv/Gaza

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...

- ➔ was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- ➔ wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- ➔ tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!
Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz: Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.